



**ANFRAGE
GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG**

Absender: Fraktion Hagen Aktiv

Betreff:
**Anfrage der Hagen Aktiv-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
hier: Sachstandsbericht Verkehrsüberwachung Tückingstr.**

Beratungsfolge:
03.03.2016 Bezirksvertretung Haspe

Anfragetext:

Wie ist der Sachstand bei der Verkehrszählung an der Tückingstraße

Begründung

In der Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 11.06.2015 hatte die Fraktion Hagen Aktiv unter der Vorlagennummer 619/15 den Vorschlag zur Machbarkeitsüberprüfung einer Geschwindigkeitsmessanlage kombiniert mit einer Verkehrsüberwachung für LKW über 3,5 t an der Tückingstr., eingereicht. Im Rahmen der anschließenden Diskussion meldete die CDU Bedenken an, da es sich bei der Tückingstr. um eine Anlieger - frei Straße handeln würde und damit ein erhöhter Verwaltungsaufwand mit der Überprüfung von berechtigten LKW-Fahrten entstehen würde. Aus diesem Grund wurde zunächst ein Ortstermin mit Vertretern der örtlichen Verkehrsbehörde vereinbart.

Dieser Termin fand im August 2015 statt.

Es konnte eindeutig festgestellt werden, dass die Tückingstr. keine Anlieger-frei Straße ist, womit das Argument des erhöhten Verwaltungsaufwands nicht zum Tragen kommt.

Zu diesem Termin erschienen auch ca. 60 Anwohner, die die Vertreter der BV Haspe, sowie der Vertreterin der örtlichen Verkehrsbehörde (Frau Wiener) auf das Geschwindigkeitsproblem und das Festfahren von LKW über 3,5 t in den Kurven oberhalb der Einmündung Römershof, hinwiesen. Viele Anwohner äußerten ihre Ängste über die nach ihrer Ansicht überhöhten Geschwindigkeiten der Fahrzeugführer. Sie müssten ihre Schul- und Kindergartenkinder teilweise auf dem Gehweg festhalten,

damit diese nicht vom Geschwindigkeitssog der Fahrzeugführer mitgerissen werden. Die Tückingstr. ist in diesem Bereich mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 Km/h ausgeschildert.

In der Diskussion mit Frau Wiener von der hiesigen Straßenverkehrsbehörde wurde dann vereinbart, dass zunächst eine Verkehrszählung durchgeführt wird, um das tatsächliche Verkehrsaufkommen und die gefahrenen Geschwindigkeiten festzustellen.

Dieses Ergebnis steht nach nunmehr 6 Monaten immer noch aus.

Daher die Frage nach dem Sachstand.

Unterschrift